

Sitzungsvorlage DS 2017/282

Stadtwerke Ravensburg
André Bohlmann
Anton Buck
(Stand: **29.09.2017**)

Mitwirkung:
Amt für Schule, Jugend, Sport, Herr Beck/
Herr Pfluger
Tobias Müller, mmp architekten

Aktenzeichen: AktID: 3768233

Werksausschuss

öffentlich am 18.10.2017

Sanierung Kinderbecken im Hallenbad Ravensburg

- Sanierungsbeschluss
- Festlegung Materialvariante
- Vergabe Architektenleistungen
- Ermächtigung Werkleitung zur Ausschreibung und Vergabe

Beschlussvorschlag:

1. Das Kinderbecken im Hallenbad Ravensburg wird im Jahr 2018 saniert.
2. Als Material kommt Feinsteinzeug zur Ausführung.
3. Im Vermögensplan der Stadtwerke werden 150.000 Euro netto eingestellt.
4. Die Architektenleistungen werden an das Büro mmp diplomingenieure architekten, Uhdingen-Mühlhofen, vergeben.
5. Die Werkleitung wird ermächtigt, die Baumaßnahme auszuschreiben und die Aufträge an die Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu erteilen, sobald der Wirtschaftsplan 2018 von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt ist.

Sachverhalt:

1. Ausgangssituation

Im Zuge der umfassenden Sanierung des Hallenbades in den Jahren 2004/05 wurde im südlichen Bereich durch die Neugestaltung der Fassade ein zusätzliches Eltern-Kind-Becken geschaffen. Die organische Form des Beckens wurde mit Glasmosaikfliesen belegt.

2. Aktuelle Situation

Die Glasmosaikfliesen lösen sich im gesamten Beckenbereich in großer Zahl ab. Durch die glatte Oberfläche der Fliesenrückseite fehlt ein ausreichender Haftverbund zum Fliesenkleber. Die Fehlstellen in der Fläche müssen regelmäßig aufwändig ausgebessert werden, da hier ein hohes Verletzungsrisiko (Schnittverletzungen) für Besucher besteht. Weiterhin weist das Landratsamt bei seinen hygienischen Kontrollen im Hallenbad regelmäßig auf den Umstand hin, dass das Eltern-Kind-Becken aufgrund der fehlenden Fliesen nicht den Vorgaben aus DIN 19643 für wasserbenetzte Oberflächen entspricht.

3. Planungsstand

In einer grundlegenden Untersuchung wurden folgende Sanierungsvarianten im Hinblick auf Technik, Gestaltung und Kosten durch mmp diplomingenieure architekten untersucht:

- Beckenauskleidung in Edelstahl
- Beckenbeschichtung mit Polyuretan
- Erneuerung Auskleidung mit Feinsteinzeugfliesen

4. Ausführungsvorschlag

Aus optischen Gründen und aufgrund der hohen Kostenschätzung von 230 T€ kann eine Ausführung in Edelstahl nicht empfohlen werden.

Eine Beschichtung mit Polyuretan wird regelmäßig als Sanierungslösung umgesetzt. Aus optischen Gründen und aufgrund von fehlenden Langzeiterfahrungen im Hinblick auf Farbveränderungen der Beschichtungen unter UV-Licht, kann diese Ausführung nicht empfohlen werden.

Eine Ausführung in Feinsteinzeug würde die aktuelle Optik des Eltern-Kind-Beckens erhalten. Feinsteinzeug hat sich im Bäderbau seit Jahrzehnten bewährt. Da die Kosten im Vergleich zur Edelstahlauskleidung um ca. 100 T€ geringer ausfallen, wird diese Ausführung von Seiten der Stadtwerke empfohlen. Aufgrund von entfallenden jährlichen Reparaturkosten am Eltern-Kind-Becken und aufgrund geringerem Reinigungsaufwand ergibt die Wirtschaftlichkeitsberechnung der Maßnahme eine Amortisationszeit von ca. 9 Jahren.

5. Erteilung eines Planungsauftrags

Das Büro mmp diplomingenieure architekten, Uhdingen-Mühlhofen wird mit den weiteren Planungen nach HOAI beauftragt. Dem Büro mmp diplomingenieure architekten ist das Hallenbad sehr gut bekannt, da das Büro sowohl als Projektsteuerer bei der Sanierung in 2004/05, als auch als Planer bei der Baumaßnahme im Zusammenhang mit dem Fitnesskonzept tätig war.

6. Ausschreibung der Maßnahme

Nach erfolgter Werkplanung wird das Bauvorhaben Anfang 2018 ausgeschrieben, damit die Umsetzung in der Sommerpause 2018 erfolgen kann und den regulären Badebetrieb nicht einschränkt. Die Werkleitung wird ermächtigt, die Aufträge an die Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu erteilen.

Anlagen:

Gegenüberstellung Sanierungskonzepte mit Kostenschätzungen